

Veranstaltungsort

Sachsen-Anhalt/Thüringen

Teilnehmerbedingungen

Teilnehmerbeitrag: 5 €

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern offen. Sie können gern Bekannte und Freunde auf diese Veranstaltung aufmerksam machen.

Seminarleitung

Tom Steinborn-Henke M.A.,
Kommunikationswissenschaftler,
Potsdam

Co-Seminarleitung

N.N.

Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Regionalbüro Halle
Charlottenstr. 7
06108 Halle
Tel.: 03 45.6 86 96-0
Fax: 03 45.6 86 96-13
www.halle.fnst-freiheit.org

www.freiheit.org

Organisation

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Regionalbüro Halle
Heike Heil
Charlottenstraße 7
06108 Halle (Saale)
Tel.: 03 45.6 86 96-10
Fax: 03 45.6 86 96-13
heike.heil@fnst-freiheit.org

Wie ich rechtsradikale
Erscheinungen erkenne
und mit Worten im Alltag
begegnen kann

12. November 2008

Tagesveranstaltung

Einladung

Wie ich rechtsradikale Erscheinungen erkenne und mit Worten im Alltag begegnen kann

Liebe Jugendliche,

nicht selten platzieren rechte Gruppen ihre politischen Botschaften für Jugendliche mittels gesellschaftlicher und zwischenmenschlicher Aktivitäten begleitet von einem jugendgemäßen Sprachgebrauch im Alltag.

Die Förderung individueller Fähigkeiten von Jugendlichen, diese Erscheinungen zu erkennen und couragiert darauf zu reagieren, sind Anliegen des hier angebotenen Workshops für junge Erwachsene.

Gewalt und rechtsextreme Gesinnung sind gesellschaftliche Phänomene, die nicht nur am „rechten Rand“ sondern auch in der Mitte der Gesellschaft anzutreffen sind. Die Veranstaltung hat zum Ziel, die Ursachen zu erkunden und gemeinsam Lösungsansätze zu entwickeln, wie der Einzelne und die Gesellschaft als Ganzes dieser Entwicklung erfolgreich begegnen kann.

Das Angebot befähigt, individuelle Kommunikationssituationen unter dem Einfluss rechtsradikaler Tendenzen besser zu erkennen und couragiert damit umzugehen. In dem Workshop wird u. a. Wissen zum Auftreten rechtsextremer Parteien Gruppen in Verbindung mit deren Botschaften insbesondere in Sachsen-Anhalt vermittelt.

Wichtiger Bestandteil sind darüber hinaus die Entwicklung von Methoden und die Unterstützung von Fähigkeiten, die den einzelnen Jugendlichen im Alltag in die Lage versetzen, basierend auf demokratischen Grundwerten, sich in Interaktionen mit rechtsextremen Vertretern mit einer demokratischen und offenen Haltung selbst zu behaupten. Darüber hinaus werden Grundlagen vermittelt, wie sich Jugendliche ggf. in der Begegnung mit rechtsextremer Gewalt erfolgreich selbst verteidigen können.

Programm

- 09:00 Uhr Begrüßung & Vorstellung der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Cornelia Kuhnert,
Liberales Forum Anhalt
- Begrüßung & Vorstellung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie der Betreuer, Vorstellungsrunde
Tom Steinborn-Henke, Potsdam
- Erwartungs- & Motivationsanalyse
- Präsentation der Workshopziele
- Kaffee- und Teepause –
„Miteinander Reden“

Baustein I

Rechte Botschaften im Alltag –
Wie begegnen und wie argumentieren?
Zur aktuellen Erscheinungsbildern und Strategien rechtsextremer Gruppierungen insbesondere in Sachsen-Anhalt

Thomas Rackwitz, Berlin
Miteinander e. V. – Arbeitsstelle
Rechtsextremismus

12:30 Uhr Mittagspause – „Miteinander Reden“

Baustein II

Selbstbehauptung, –sicherheit und –verteidigung in der demokratischen Gesellschaft durch Kommunikation und Körperbeherrschung

Gesprächsrunde mit der anschließenden Bearbeitung der Thematik in interaktiven Übungen

Tom Steinborn-Henke,
Kommunikationstrainer

Sven Booch,
Jugendclub 83 Bitterfeld-Wolfen

dazwischen – Kaffee- und Teepause –
„miteinander Reden“

Schlussrunde

Was nehme ich mit? – Ein Rückblick

gegen

16:00 Uhr

Auf ein Wiedersehen! Ende des Trainings